

## **Ordnungsbehördliche Verordnung**

**über Gegenstände des Wochenmarktes in der Stadt Rees vom  
23.07.1986**

**einschließlich Änderungen vom 04.07.2001**

Aufgrund des § 67 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.78 (BGBl. I. S. 97) zul. geändert durch Gesetz vom 25.07.84 (BGBl. 1. S. 1008) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 (2) Gewerbeordnung vom 06.05.77 (GV NW S. 241, SGV NW S. 7101) und der §§ 25 ff des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.80 (GV NW S. 528, SGV NW S. 2060) wird von der Stadt Rees als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluß des Rates vom 27.05.1986 folgende Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktes erlassen:

### **§ 1**

#### **Gegenstände des Wochenmarktes**

Auf den Wochenmärkten der Stadt Rees dürfen außer den in § 67 (1) der Gewerbeordnung festgelegten Gegenstände folgende Waren des täglichen Bedarfs feilgeboten werden:

1. Porzellan-, Keramik-, Töpfer-, Ton- und Glaswaren,
2. Web-, Stick- und Strickwaren, ausgenommen Mäntel, Anzüge und Kleider,
3. Kurzwaren und Nähbedarf aller Art,
4. Haus- und Kuchenartikel,
5. Blumen- und Kranzgebilde,
6. Neuheiten und Werbeartikeln bis zu einem Verkaufswert von 20,00 €.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.  
Rees, den 23.07.1986

Stadt Rees  
als örtliche Ordnungsbehörde  
Der Stadtdirektor

In Vertretung:

Heisterkamp  
Beigeordneter

Ratsbeschluss	Aufsichts- behördliche Genehmigung	Bekanntmachungs- anordnung	öffentlich bekannt gemacht	Inkrafttreten
27.05.1986	-----	23.07.1986	29.07.1986	30.07.1986
1. Änderung 26.06.2001	-----	04.07.2001	16.08.2001	01.01.2002